



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Ratsfraktion Münster



CDU
Ratsfraktion Münster

Antrag

Münster, 16.03.2017

Den Verkehr am Hohen Heckenweg / Markweg entlasten – Umwelt schonen

Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen möge beschließen:

Zur Verbesserung des Verkehrslaufs an der Kreuzung Hoher Heckenweg/Markweg wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob der Verkehr an dieser Kreuzung zukünftig durch eine dauerhafte Ampelanlage oder Kreisverkehr gesteuert werden soll.

Begründung:

Die Erschließung und die spätere Erreichbarkeit des Baugebiets „Südlich Markweg“ erfolgt neben der Kösliner Straße über den Markweg. Da der Markweg als eine der Erschließungsstraßen vorgesehen ist, wird das Verkehrsaufkommen an der Kreuzung Hoher Heckenweg/Markweg dauerhaft in einem gewissen Maß zunehmen.

Insbesondere in den Morgen- und Nachmittagsstunden ist der Kreuzungsbereich Hoher Heckenweg/Markweg bereits jetzt belastet. Zusätzlich fließt der Verkehr während der Belieferung des Lebensmittelmarktes NETTO zeitweise nur unter erschwerten Bedingungen oder gar nicht. Sobald ein Abbiegen vom Hohen Heckenweg in den Markweg nicht möglich ist, kommt es zu Rückstaus auf dem Hohen Heckenweg.

Besonders in der Bauphase wird zusätzlich zu der jetzt schon schwierigen Verkehrssituation eine starke Zunahme des Verkehrs im Bereich der Kreuzung erwartet, bedingt u.a. durch viele Baufahrzeuge und diverse Belieferungen für die Baustelle.

Damit der Verkehrsfluss in dem Kreuzungsbereich für alle Verkehrsteilnehmer zukünftig verlässlich gewährleistet ist, soll die Verwaltung nun prüfen, ob die Installierung einer dauerhaften Ampelanlage oder ein Bau eines Kreisverkehrs vorgenommen werden soll.

Gez.
Frank Baumann
und Fraktion

Gez.
Jörn Möltgen
und Fraktion